

**Nr. 01 / 2009**

**Ostern**



**In der Auferstehungskirche arbeiten mit:****Pfarrer:**

N.N.

Tel. 75 18 78,  
[pfarramt@auferstehung-ma.de](mailto:pfarramt@auferstehung-ma.de)

**Sekretariat:**

Claudia Götz

Tel. 75 18 78 • Fax 74 10 53  
[pfarramt@auferstehung-ma.de](mailto:pfarramt@auferstehung-ma.de)

Öffnungszeiten: Di. – Do. 9-11.00 h,  
 und Fr. 15-18.00 h

**Kirchendienst:**

Norbert und Renate Öfelein,  
 Abendröte 58, Tel. 75 23 32

**Vorsitzende des Ältestenkreises:**

Sonja Nemet, Tel. 75 54 78

**Gemeindeverein:**

M. Habermaier, über das Pfarramt

**Förderverein der evangelischen Auferstehungsgemeinde e.V.:**

1. Vorsitzende: Inge Ullrich, übers Pfarramt

**Homepage:**

<http://www.auferstehung-ma.de>

**Bankverbindung:**

Kto. Auferstehungskirche	301 90 572
Kto. Gemeindeverein	301 36 896
Sonderkto. für Sammlungen	301 65 624
Konto Förderverein	38567136

**Kindergärten:**

KiGa Abendröte: P. Weber,  
 Tel. 75 27 70, Abendröte 57

KiGa Hess. Straße: P. Stößer,  
 Tel. 75 18 51, Hessische Str. 47

KiGa Rottannenweg: R. Kohl  
 Tel. 75 16 93, Rottannenweg 38

**Kantor:** Johannes Balbach-Nohl,  
 Tel.: 06221/430 69 72

**AG DIA Nord:**

Gemeindediakonin Maria Brekle,  
 Tel. 71 86 78 63  
 Gemeindediakon Andreas Sommer,  
 Tel. 714 12 16

**Sozialstation:**

Heike Becker  
 Tel. 77 00 30 • Fax 77 00 319  
 Mönchplatz 11 (Sandhofen)

**Zinzendorfhaus:**

Heimleiterin Heike Schöber-Böer  
 Tel. 76 25 50

**Johann-Peter-Hebel-Heim:**

Heimleiter Manfred Flader  
 Tel. 76 27 00

bei der Sparkasse Rhein Neckar Nord  
 (BLZ 670 505 05)

**Impressum**

Der Gemeindebrief wird

herausgegeben von: Evangelisches Pfarramt Auferstehungskirche  
 Abendröte 56, 68305 Mannheim

bearbeitet von: Sonja Nemet, Claudia Götz, Silke Forell, Andreas Peulen

Auflage: 2.100 Exemplare

kostenlos verteilt von: freundlichen Gemeindegliedern

## Liebe Leserin, lieber Leser!

Ostern. Ostern mutet uns viel zu. Ostern mutet uns zunächst zu, dorthin zu gehen, wo Trauer herrscht, wo der Tod ist. Ostern mutet uns den Blick auf das Kreuz zu. Es wird nicht Ostern ohne den Karfreitag. Tod und Leid auszublenden versperrt den Blick auf die Auferstehung.

Wir müssen bereit sein, unser Kreuz zu tragen. „*Wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt, kann nicht mein Jünger sein.*“ Jesus meint diese Worte so, wie er sie sagt. Kein Ausweg, keine Schlupflöcher. Ein bisschen nachfolgen, ein bisschen glauben – das geht nicht. Gott kann es nur ganz geben und nicht in Teilen, glauben kann ich nur mit dem ganzen Leben und dem ganzen Sterben – auch das mutet Ostern uns zu.

Ostern mutet uns zu, das scheinbar Unmögliche zu glauben. „*Tote sind tot!*“ – davon waren schon die ersten Zeuginnen und Zeugen der Auferstehung überzeugt. Danach geht nichts mehr. Doch – es geht noch was: Wenn ich bereit bin zu glauben, dass Gott immer mehr ist als mein Verstehen; dass er immer weiter ist als mein Horizont. Die Größe Gottes ist unermesslich und unfassbar. Ostern

mutet uns zu, das zu akzeptieren.

Was Ostern uns zumutet, das **traut** Gott uns zu. Er traut uns zu, den Durchbruch zu wagen zu den Sterbenden und Trauernden. Er traut uns zu unser Kreuz zu tragen, nicht den leichten Weg zu nehmen, sondern seinem Sohn zu folgen. Er traut uns zu, die Mauern unseres Alltags zu durchbrechen: von der Feindschaft zur Versöhnung, von Rechthaberei zur Vergebung, vom Egoismus zum Teilen, von der Gleichgültigkeit zur Liebe, von der Bequemlichkeit zum Engagement.

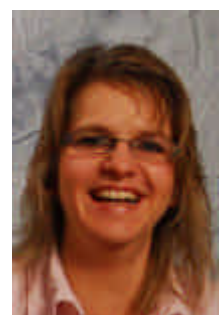
Trauen Sie sich das auch zu?

In den Passionsandachten in der Karwoche, finden Sie vielleicht Zeit, darüber nachzudenken. An Karfreitag und an Ostern finden Sie vielleicht die nötige Kraft dazu.

Seien Sie also recht herzlich zu unseren Gottesdiensten dieser besonderen Zeit eingeladen. Ich würde mich freuen, Sie bei dem einen oder anderen Gottesdienst begrüßen zu können. Es grüßt Sie herzlich

*Souja Nauert*

Vorsitzende des  
Ältestenkreises



## Das bin ich

Ich heiße Petra Stber, geboren in Mannheim, verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. Im Jahr 2008 wurde mir der Titel Oma geschenkt, dank zweier gesunder Enkel.

Nach meiner Mutterzeit habe ich den Weg zur Ausbildung der Erzieherin genommen. Mein nächstes Ziel war die Ausbildung zur FOF (Fachwirtin für Organisation und Führung).



Nun freue ich mich auf die neue Herausforderung, auf die Stelle der Leitung im Kindergarten der Hessischen Straße und auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Gren Petra Stber

---

„Ich bin auf den Berg gestiegen und habe hinabgeschaut und was ich sah, war wunderbar.“

Liebe Gemeinde!

Die letzten fünf Monate waren für mich eine große Bereicherung und haben mich bestätigt, das Studium der Religionspädagogik zu Ende zu bringen. Ich habe die Gemeinde auf dem Kuhbuckel lieb gewonnen und der Abschied fällt mir nicht leicht. Das liegt auch daran, dass Sie mich hier liebevoll aufgenommen haben.



Wie es jetzt weiter geht? Ab dem 30. März werde ich mein Theoriestudium in Freiburg wieder aufnehmen und hoffentlich im Frühjahr 2011 meine Bachelor-Arbeit schreiben können.

Die gewonnenen Eindrücke bleiben und mit Sicherheit werde ich mich hier 'mal wieder sehen lassen.

Vielen Dank für das gute Miteinander und das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Annika Fischer

Liebe Auferstehungsgemeinde,

am 1. April 2007 haben die knapp 2 Jahre begonnen, die ich als Lehrvikarin in Ihrer Mitte verbringen durfte. Ich mag gar nicht glauben, dass nun diese Zeit schon um ist. Es war eine aufregende und lehrreiche Zeit.



Viele tolle Menschen sind mir hier begegnet. Noch immer bin ich davon beeindruckt, mit wie viel Energie, Tatendrang und Begeisterung Sie als Gemeindeglieder das Gemeindeleben hier am Kuhbuckel mit gestaltet haben. Ich habe mich in Ihrer Mitte immer sehr wohlgeföhlt und gehe mit schwerem Herzen.

Weit weg komme ich nicht. Ich bleibe Mannheim treu; doch mein neuer Tätigkeitsbereich liegt nun im Süden Mannheims – in der Johanniskirche.

Ich möchte Ihnen danken für die schöne Zeit in ihrer Gemeinde, für Ihre Anregungen und Ideen und Ihre Mitarbeit.

Ich grüße Sie herzlich und wünsche Ihnen Gottes Segen,

Ihre

A handwritten signature in cursive script, reading "Alexandra Hege". The signature is written in black ink on a white background.

## Gewonnen!

Die Kinder des Kindergartens Abendröte haben im letzten Jahr wieder an der Kaufhof-Aktion „Wer schmückt den schönsten Weihnachtsbaum“ teilgenommen.

Das Schmücken hat sich gelohnt. Unser Baum landete auf dem 3. Platz.

Wir haben uns alle auf den Weg gemacht zum Kaufhof in die Stadt um an der Preisverleihung dabei zu sein. Dann war die Spannung groß, was wird den unser Gewinn sein?

Der große Sack war gefüllt mit Legosteinen und Playmobil und zusätzlich gab es noch einen Einkaufsgutschein von 100,- Euro.

Die Kinder haben sich riesig gefreut und sofort angefangen zu bauen.

Ihr KiGa-Team



## Theater für Kinder

Ende Januar war Theatertag im Kindergarten Abendröte. Bei einer Eltern-Aktion konnten einige Eltern gewonnen werden. Zusammen mit den Erzieherinnen wurde das Stück „Wer klopft bei Wanja in der Nacht“ aufgeführt.



Die Mitwirkenden hatten bei den Proben sehr viel Spaß und konnten es gar nicht abwarten das Stück vorzuspielen.

Der Gemeindesaal war voll besetzt als es losging.

Die Theateraufführung war sehr gelungen und wurde daher mit einem tosenden Applaus belohnt.

Die Schauspieler durften aber erst die Bühne verlassen, als Sie alle ihre Autogramme gegeben hatten.

Wir hoffen sehr auf eine Wiederholung in dieser Form.

Die Erzieherinnen von der Abendröte



## Farben der Kirchenfeste

Der Frauentreff hatte am 10.11.08 Frau Brekle und Frau Fischer zu Gast.

Wir machten noch mal kurz einen Schritt zurück auf den Vortrag von Frau Brekle vom Frühjahr über das Kirchenjahr und mussten feststellen, dass wir schon wieder einiges vergessen hatten. In Anknüpfung daran erfuhren wir etwas über die Farben - genauer gesagt nennt man diese PARAMENTE - und ihre Zuordnung zu den einzelnen Kirchenfesten. Sicher ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass in der Kirche die Kanzel und der Altar mit unterschiedlichen Farben geschmückt ist.

Hier ein paar Beispiele: Alle aufzuführen würde diesen Rahmen sprengen.

?? weiß ist die Farbe für alle Christusfeste (Weihnachten, Gründonnerstag, Ostern usw.)

?? schwarz gilt nur für den Karfreitag als Zeichen der Trauer

?? rot ist die Farbe der Kirchenfeste wie Pfingsten, Konfirmation, Jubelkonfirmation, Reformationstag

?? lila wird benutzt als Zeichen der Neuorientierung und der Buße (Passionszeit, Buß- und Betttag, Adventszeit)

?? grün bedeutet Wachstum und Sie können Sie an allen "normalen" Sonntagen beobachten

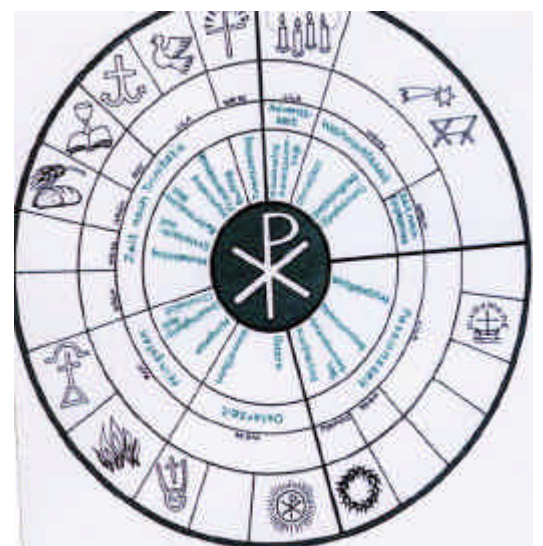
Es war wieder ein kurzweiliger, informativer Abend und wir alle haben etwas dazu gelernt. Achten Sie mal bei Ihren nächsten Kirchenbesuchen darauf.

Jetzt wissen Sie etwas über die Bedeutung der einzelnen Farben im Kirchenjahr.

Danke an Frau Brekle und Frau Fischer, die uns sehr unterhaltsam darüber berichteten.

Wir freuen uns schon auf das "Bibel-Quiz" mit Frau Brekle am 8. Juni. Haben Sie Lust, dabei zu sein? Dann kommen Sie bitte um 19.00 Uhr ins Gemeindehaus.

Erika Rath





## FRAGEBOGEN VERKEHR (B 09)

Liebe Mitarbeiterin & lieber Mitarbeiter,

im Rahmen der Einführung des Kirchlichen Umweltmanagements wollen wir auch versuchen die Form der Mobilität unserer Mitarbeiter abzuschätzen. Die Angaben fließen dann ein in eine Berechnung des Kohlendioxid-Verbrauches unserer Gemeinde. Die Befragung erfolgt anonym.

Wir möchten den Aufwand für Sie und für uns möglichst gering halten. Ziel soll nicht sein, exakt die gefahrenen Kilometer angeben zu müssen, sondern ein Maß dafür zu bekommen, welchen Anteil die Mobilität im Verhältnis zu z.B. Heizung und Strom in unserer Gemeinde hat.

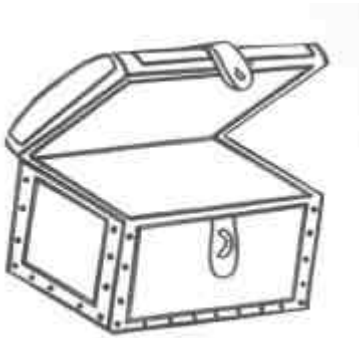
Im Folgenden bitten wir Sie einige wenige Angaben zu der Art und Weise zumachen, wie Sie zur Gemeinde gelangen, wenn Sie als haupt- oder ehrenamtlicher Mitarbeiter tätig sind. Es reicht völlig, wenn Sie eine realistische Schätzung angeben. Generell füllen Sie nur das aus, was Ihnen ohne zusätzliches Nachforschen möglich ist.

Danke für Ihre Unterstützung. Wir werden veröffentlichen, wie das Resultat insgesamt ist.

**Also:** Wenn Sie für die Kirchengemeinde tätig sind, wie gelangen Sie dorthin?

<b>Verkehrsmittel</b>	<b>Kilometeranzahl pro Jahr, ca.! (km/Jahr)</b>	<b>Verbrauch pro 100 km (l/km)</b>
PKW Benzin/Super		
PKW Diesel		
PKW Biodiesel		
PKW Rapsöl		
Bahn		/
Bus		/
Fahrrad		/
zu Fuß		/
Flugzeug (z.B. bei Gemeindereisen)		/

Über Anregungen oder Engagement im Umwelt-Team freuen wir uns



## Die Frauenkiste

TERMINE 2009    TERMINE 2009    TERMINE 2009

### **01. April, 20.00 Uhr    Buddhismus**

Wie lebt man den Buddhismus bei uns und was bedeutet der Glaube im Alltag? Danielle Bruckmaier wird uns ihre Erfahrungen schildern.

### **13. Mai, 20.00 Uhr                    Frag doch 'mal**

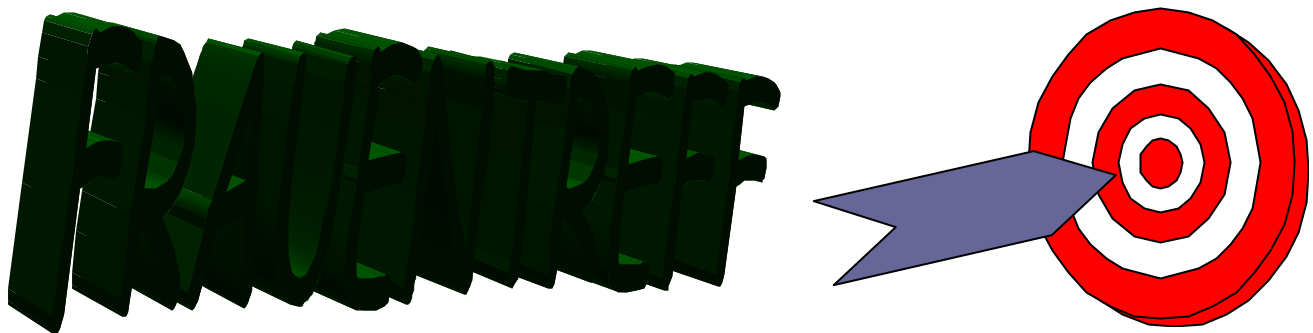
Ein Quiz für alle, die schon ein bisschen wissen und ein bisschen mehr wissen wollen.

### **10. Juni, 20.00 Uhr                    Am liebsten berühmt...**

#### **Von Talkshows, Kakerlaken und der Lust am Zuschauen**

Ob Talkshow oder Dschungelcamp: ein Millionenpublikum schaut einigen wenigen Menschen dabei zu, wie sie sich und ihr Leben der Kamera ausliefern. Frau Dr. Marita Rödszus-Hecker, unsere Vakanzvertretung, hat sich mit diesem Phänomen befasst und wird es uns zu erklären versuchen.

---



An jedem 2. Montag im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindesaal schauen Sie doch einfach mal vorbei, wir freuen uns

- 06. April**      **Passionsandacht in der Auferstehungskirche**  
anschl. Vortrag „Leiden Passion, das Buch Hiob“  
(Pfrin. Dr. Rödszus-Hecker)
  
- 11. Mai**        **Wir begrüßen den Frühling mit Liedern und Gedichten**
  
- 08. Juni**       **Bibel-Quiz mit Diakonin Maria Brekle**

Nähere Informationen bei Frau Handel unter Tel. 74 15 63



## Ein Kreuzweg für Kinder

An mehreren Stationen, von der Gnadenkirche bis zur Auferstehungskirche, werden wir den Spuren Jesu folgen.

**Treffpunkt:** Gnadenkirche, Karlsternstraße

**Zeit:** Dienstag, 31. März

**15.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr**

**Alter:** alle 6 bis 12-jährigen Kinder, gern auch mit Eltern

Veranstalter:

Evangelische Gemeinden in der Gartenstadt

Gemeindediakon Andreas Sommer

Gemeindediakonin Maria Brekle



## **Herzliche Einladung zu den Passionsandachten in der Karwoche**

am Montag, 06.04., Dienstag, 07.04.,

Mittwoch 08.04.,

jeweils um 19.00 Uhr in der Kirche.

## Anmeldung zur Konfirmation 2010

Wir laden alle Jugendlichen, die 2010 konfirmiert werden möchten, herzlich ein, mit ihren Eltern zur Anmeldung am **Mittwoch, 29. April um 19:00 Uhr ins Gemeindehaus, Abendröte 57**, zu kommen.

Konfirmiert werden in der Regel alle, die zwischen dem 01.07.1995 und 30.06.1996 geboren wurden. Bitte das Stammbuch mitbringen.

Natürlich sind auch noch nicht getaufte Jugendliche herzlich zur Konfirmation eingeladen.



Erster Konfirmandenunterricht:  
Mi., 17. Juni 2009

Konfirmation: 25. April und 02. Mai 2010

## Flohmarkt in der „Hessischen Straße“

Wann: 21. März, 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Wo: Im Kindergarten Hessische Straße 47

Bei Kaffee und Kuchen lässt es sich besser suchen.  
Wir freuen uns auf ihr Kommen.



## „BROT FÜR DIE WELT“ dankt allen Spenderinnen und Spendern

Wir danken allen treuen Spendern, die das größte Spendenvorhaben der Evangelischen Kirche auch dieses Jahr wieder mit ihrem Beitrag unterstützt haben. Wir konnten den Betrag von **€ 2.640,00** an das DIAKINISCHE WERK überweisen.

Ein schönes und wichtiges Zeichen der Solidarität!

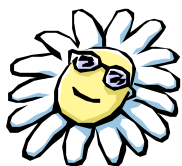
**Bitte vormerken!**



**04. - 05. Juli 2009**  
**Gemeindefest**  
**der Auferstehungskirche**

**Hallo Kinder!**

Ganz wichtig für die Urlaubsplanung mit Euren Eltern: Auch dieses Jahr fahren wir in den Sommerferien wieder auf eine



# Kinderfreizeit

für 8 - 12jährige Mädchen und Jungs!

Vom 07. bis 11. September sind wir in der Ferienkolonie St. Georg e.V. in Heiligkreuzsteinach und werden dort spielen, basteln, lachen, spannende Geschichten hören, am Lagerfeuer sitzen, singen und und und ...

Mehr Infos und die Anmeldung im nächsten Gemeindebrief



# Jugend - Treff

der  
Auferstehungsgemeinde

Wer denkt logischer?

Wer reagiert schneller?

Wer ist geschickter?

Wer...?



Die Teamer oder IHR ?

Stell dich der Herausforderung und



Ab Januar in deinem Jugend - Treff!

Das Jugend - Treff Team:  
Vanessa Baum und Sascha Krüger



## Einladung für die 4. Mitgliederversammlung des Fördervereins der Auferstehungsgemeinde

Alle Mitglieder des „Fördervereins der evangelischen Auferstehungsgemeinde Mannheim e. V.“ sind herzlich zu unserer nächsten Mitgliederversammlung

**am Montag, den 23. März 2009, um 20:00 Uhr,  
im Gemeindehaus**

eingeladen.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, eine gesonderte Einladung wird Ihnen noch rechtzeitig zugehen.

Inge Ullrich

(1. Vorsitzende)

Claudia Klaas

(Stellvertreterin)



**Unsere  
Konfirmandinnen  
und  
Konfirmanden  
2009**



**Konfirmation I / 03. Mai 2009:**

Denise Beck, Alena Bernhart, Larissa Binder, Selina Claren,  
Laura Dewald, Vivian Fieser, Saskia Franz, Nadine Nickstadt,  
Linda Rapp, Teresa Seip, Dennis Stenger, Sven Thorsten Wilhelm,  
Kim Wirth, Christina Wolf, Sophia Zang

**Konfirmation II / 10. Mai 2009:**

Laura Luisa Beck, Christina Blatz, Inka Butzke, Dilek Donat,  
Melek Donat, Alexander Eisenmann, Karsten Feiner, Vivien Früh,  
Carina Habich, Alena Helmling, Laura Herrmann, Monique Jäger,  
Tabea Kiupel, Melissa Kunert, Georgina Maas, Fabian Thomas Maier,  
Dominic Müller, Saskia Sefrin, Ann-Christin Theobald, Alisa Waldbrenner

feiern am Sonntag Jubilate, 03. Mai  
und Sonntag Kantate 10. Mai,  
das Fest ihrer Konfirmation.

**Herzlichen Glückwunsch!**

Wir wünschen *euch* Gottes Segen und  
*uns*, dass wir eure Nasen noch oft hier  
auf dem Kuhbuckel sehen.



## Der „BASTELKREIS“ hat wieder vollen Einsatz gezeigt!

Alle Jahre wieder zu Weihnachten..., so basteln die Frauen aus unserer Gemeinde für einen guten Zweck. Im Dezember 2008 konnten wieder Spenden an folgende Empfänger überreicht werden:

€ 800,00	für eigene Gemeinde/ Neuanschaffung einer Kehrmaschine
€ 50,00	Tischdecken im Gemeindehaus
€ 150,00	S O S Kinderdorf
€ 100,00	Unicef
€ 150,00	Leukämiekranke Kinder
€ 100,00	Sammlung „Brot für die Welt“
€ 100,00	Vesperkirche Mannheim
€ 80,00	besonderer Spendenaufruf, ein Paar Herrenschuhe in Gr. 51 für bedürftigen Mann in Kroatien
€ 100,00	Spende für Bedürftige in unserer Gemeinde
€ 50,00	Kinderheim St. Josef, Käfertal
€ 50,00	Sterntaler Kinderhospiz Mannheim

## Vertretung im Pfarrhaus

Bis wir einen neuen Pfarrer oder eine Pfarrerin haben,  
übernimmt Pfrin. Dr. Marita Rödszus-Hecker  
die Vakanzvertretung.

Sie ist erreichbar unter Mobil 0151 / 25 35 60 56

-----  
Das Pfarramt ist in den Osterferien  
vom 06. bis 21. April 2009 geschlossen.



---

## **Besuch in der Jugendkirche**

mit Ruth Würfel, Stadtjugendreferentin

am 13. Mai, 19.30 Uhr

Jugendkirche Mannheim., Speckweg 14

*„Die Idee, eine „leer stehende“ Kirche ausschließlich mit Angeboten von und für Jugendliche neu zu beleben ist das Faszinierende an Jugendkirche. Alles findet nämlich in der Kirche statt. Der Raum ist in doppelter Hinsicht auch ein „Durchlauferhitze“ in Sachen Glauben und Religion. Jugendkirche bietet eine Bühne, sich auszuprobieren; Jugendkirche fördert Talente. Wir gehen dabei vom biblischen Menschenbild aus, wonach jeder und jede vor Gott ein wertvoller Mensch ist, der seine Talente nicht vergraben sollte, sondern gefördert und gefordert werden muss.“*

So der Begrüßungstext auf der Homepage der Jugendkirche. Wer wissen will, was dort schon alles passiert ist, wie die Kirche von jungen Menschen angenommen wird oder sich überhaupt einmal diese Kirche mitten im Waldhof anschauen wollte... ist herzlich eingeladen!

---

## **DAS GIBT ES NOCH: JOHANN-PETER-HEBEL-HEIM ERÖFFNET KINDERKRIPPE!!**

Das Johann-Peter-Hebel-Heim eröffnet auf seinem Gelände eine Kinderkrippe und:

### **Es gibt noch freie Plätze!!!**

Die erste Gruppe eröffnet am 01.04.2009 mit zehn Kindern.

Die zweite Gruppe eröffnet am 01.05.2009 mit zehn Kindern.

Öffnungszeiten werktags von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

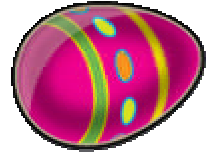
Wir haben das ganze Jahr geöffnet.

Anmeldungen richten Sie bitte an:

Johann-Peter-Hebel-Heim,  
Am Kuhbuckel 43-49, 68305 Mannheim,  
Ansprechpartner: Viktor Winterhalter  
Tel.: 76 270 - 22

## Hallo Freunde!!!

Habt Ihr beim Einkaufen auch schon überall die Hasen und Lämmer entdeckt? Man kommt kaum daran vorbei. Man merkt, dass schon sehr bald Ostern ist.

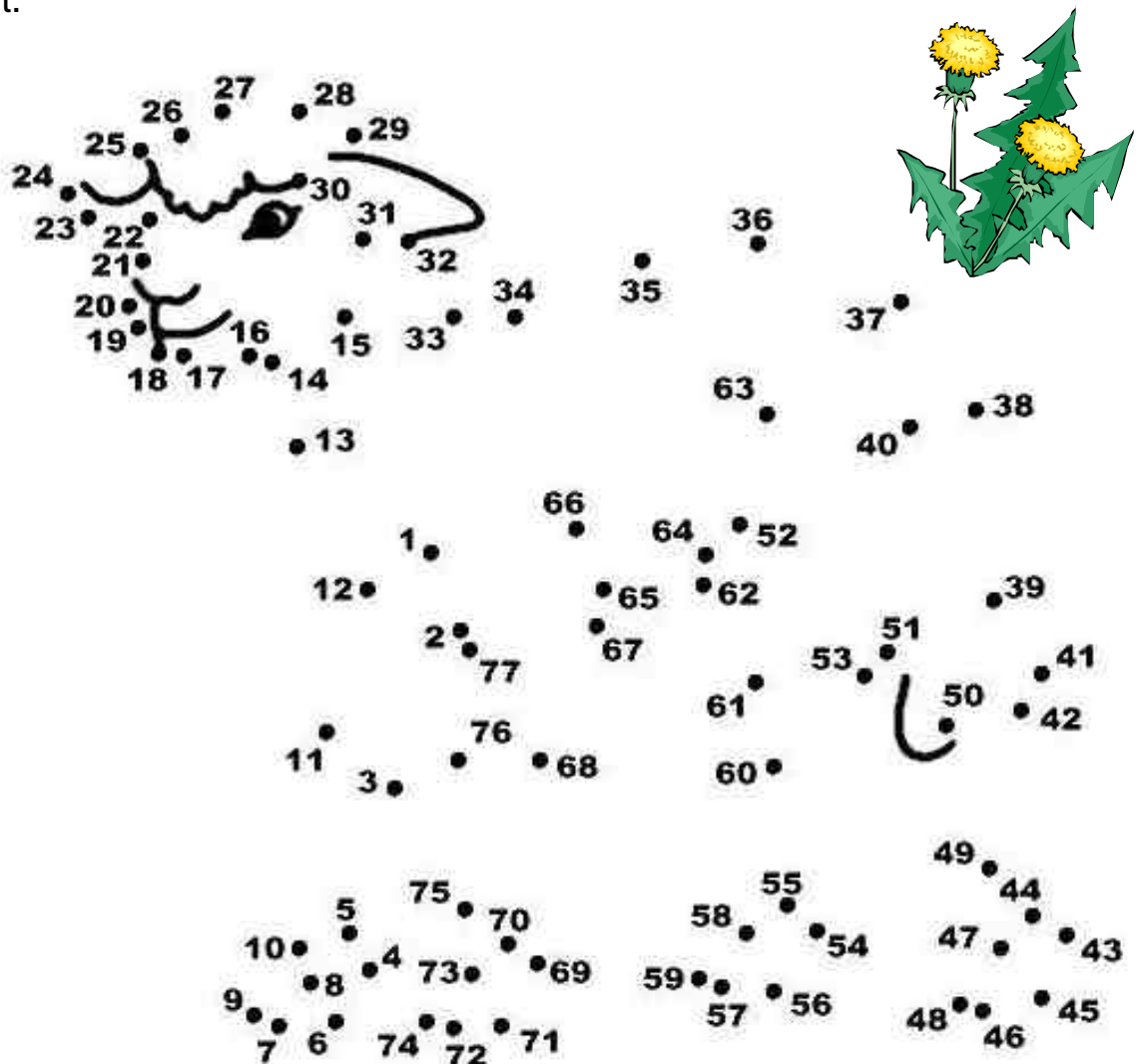


Ist euch eigentlich schon mal aufgefallen, was für eine wichtige Rolle das Lamm schon in der Bibel spielt?

Als Opfertier zum Beispiel. Die Juden schlachten zum Gedenken an Gott zum Passahfest ein Lamm. Auch Jesus Christus wird als Lamm bezeichnet: "Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinweg nimmt" (Johannesevangelium 1, 29). Das Lamm ist symbolisch zum Lamm Gottes geworden. Es symbolisiert die Unschuld Christi. Im heutigen westlichen Osterbrauchtum ist das Lamm in den Hintergrund getreten.

Im christlichen Altertum legte man Lammfleisch unter den Altar. Es wurde geweiht und am Auferstehungstag als erste Speise verzehrt.

So, jetzt aber an die Arbeit. Verbindet doch einfach mal die Zahlen und seht was dabei rauskommt.



Viel Spaß ...  
Bis zum  
nächsten Mal  
Eure Sabine  
Snackers

## Gottesdienste in unserer Gemeinde

22.03.	Laetare	09:30	Gottesdienst (Präd. Sablotny)
29.03.	Judica	09:30	Gottesdienst mit Taufe (Präd. Gember)
05.04.	Palmsonntag	09:30	Gottesdienst (Pfr. Dr. Ehmman)
06. – 08.04.		19:00	Passionsandachten (Diak. Brekle)
09.04.	Gründonn.	19:00	Gottesdienst mit Tischabendmahl (Diak. Brekle)
10.04.	Karfreitag	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i.R. Alpermann)
11.04.	Ostersamstag	23:00	Osternachtfeier mit Taufe und Chor (Schuldekan Weisbrod)
12.04.	Ostersonntag	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl und Chor (Pfr. i. R. Alpermann)
13.04.	Ostermontag	10:00	Familiengottesdienst (KiGo Team)
19.04.	Quasimodigen.	9:30	Gottesdienst (Lekt. Müller)
26.04..	Miseric. Dom.	09:30	Gottesdienst (Präd. Walter)
03.05.	Jubilare	9:30	Konfirmation I mit Jugendchor und Kuhbuckel-Band
10.05.	Kantate	9:30	Konfirmation II mit Kinderchor und Kuhbuckel-Band
17.05.	Rogate	09:30	Gottesdienst (Pfr. a. D. Steinbach)
21.05.	Chr. Himmelf.	10:00	Gottesdienst auf der Freilichtbühne mit Posaunenchor (Pfr. Gutwein)
24.05.	Exaudi	09:30	Gottesdienst (Präd. Sablotny)
31.05.	Pfingstsonntag	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl (Schuldekan Weisbrod) Chor und dem Ensemble Barockpool
01.06.	Pfingstmontag	11:00	Ökum. Waldgottesdienst auf der Wiese am Karlsternweiher

**Generell gilt: Sonntags**  
**um 9.30 Uhr ist Erwachsenengottesdienst.**  
**um 11.00 Uhr ist Kindergottesdienst**

## Sie sind herzlich eingeladen

### Montag:

ab 14.00 Uhr	Flötenunterricht für Kinder
15.15 Uhr (14-täg.)	Bibelentdecker-Tour für Kinder 6-12 J.
ab 16.00 Uhr	Jungbläser
19.00 Uhr (1x mtl.)	Frauentreff (Frauen ab ca. 45 J.)

### Dienstag:

19:00 Uhr	Jugendtreff im Jugendkeller
20.00 Uhr	Kirchenchor

### Mittwoch:

14.00 Uhr	Frauenkreis (Seniorinnen)
16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht
19.00 Uhr	Bastelkreis
20.00 Uhr (1x mtl.)	Frauenkiste (Frauen bis ca. 45 J.)
20.00 Uhr (1x mtl.)	Themenabend „Weiter Denken“

### Donnerstag:

ab 14.00 Uhr	Flötenunterricht für Kinder
17.00 Uhr	Posaunenunterricht
18.30 Uhr	Posaunenchor
19.30 Uhr (1x mtl.)	Kindergottesdienst-Team

### Freitag:

09.30 Uhr	Krabbelgruppe
14.45 Uhr	Kinderchor Gruppe I (3,5 - 6 J.)
15.30 Uhr	Kinderchor Gruppe II (7 - 9 J.)
16.15 Uhr	Kinderchor Gruppe III (10 - 14 J.)
16.00 Uhr	Gottesdienst im Zinzendorfhaus

### Sonntag:

09.30 Uhr	Hauptgottesdienst
11.00 Uhr	Kinder- und Jugendgottesdienst



**Bestattet wurden:**

---

Der **Herr** ist mein Licht und mein Heil;  
vor wem sollte ich mich fürchten?  
Der **Herr** ist meines Lebens Kraft;  
vor wem sollte mir grauen?  
(Psalm 27,1)

## Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging

Und sie sprachen untereinander:

Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten

Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

